



Vatikan: Syrien bietet jetzt „eine gute Gelegenheit

- Josue Michels
- [11.12.2024](#)

Der vatikanische Staatssekretär, Kardinal Pietro Parolin, kommentierte die rasanten Entwicklungen in Syrien, während er in Mailand, Italien, an einer Veranstaltung der Università Cattolica del Sacro Cuore und der Verleihung des Al-Issa-Forschungspreises für arabisch-islamische Studien teilnahm. Er merkte an, dass die Entwicklungen in Syrien „eine gute Gelegenheit bieten, weiterhin Brücken“ zur muslimischen Welt zu bauen, berichtete *Vatican News* am 10. Dezember.

Ich glaube, wir sind alle besorgt über die Geschehnisse in Syrien, insbesondere wegen der Geschwindigkeit, mit der sich die Ereignisse entwickelt haben. Es ist schwer zu verstehen, was vor sich geht. Es ist für mich erstaunlich, dass ein Regime, das so stark und solide schien, in so kurzer Zeit völlig hinweggefegt wurde. ...

Lassen Sie uns nun sehen, welche Szenarien sich entwickeln ... Vielleicht ist es ein wenig verfrüht, darüber zu spekulieren. Es gab einige Hinweise auf die Achtung der christlichen Gemeinschaften, und wir hoffen wirklich, dass es eine Zukunft der Achtung für alle geben kann. [Die Hoffnung] ist, dass diejenigen, die an die Macht kommen, versuchen werden, ein Regime zu schaffen, das offen für alle ist und sie respektiert.
-Pietro Parolin

Wachsende Konflikte: Zur Rolle des Vatikans in den aktuellen Konflikten in der Ukraine und im Nahen Osten äußerte sich Parolin: „Es sind keine formellen Verhandlungen eingeleitet worden, aber wir ... suchen nach Bedingungen, die einen Dialog und eine Problemlösung ermöglichen, wie Waffenstillstandsabkommen, die Freilassung von Geiseln im Nahen Osten und humanitäre Hilfe. Dies sind alles Bereiche, in denen wir uns aktiv engagieren.“

Dialog mit der muslimischen Welt:

Ich freue mich sehr, dass eine Institution wie die Università Cattolica die Führung bei dieser Initiative übernommen hat, die das gegenseitige Verständnis, die Vertiefung des Wissens und die Zusammenarbeit fördert. Ich glaube, dass die Herausforderung heute darin besteht, gemeinsam auf die vielen Probleme und Schwierigkeiten zu reagieren, denen die Welt gegenübersteht. Wir müssen zu Synergie und Zusammenarbeit zurückfinden.
-Pietro Parolin

Prophezeite Zusammenarbeit: Psalm 83 sagt voraus, dass Syrien sich wieder mit dem katholischen Europa verbünden wird. Parolins Bemühungen, den Vatikan in einen Dialog mit der muslimischen Welt zu bringen, könnten zur Erfüllung dieser Prophezeiung beitragen.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie „[Die Prophezeiung von Psalm 83](#)“, von *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry.